



FACT SHEET SIEMENS XCELERATOR IN SPANIEN

DEOLEO

Deoleo ist heute der weltweit größte internationale Hersteller, Abfüller und Vermarkter von Olivenölprodukten. Das Unternehmen vertreibt Marken wie Bertolli, Carapelli, Carbonell, Koipe, Figaro Sasso and Maestros de Hojiblanca. Weltweit beschäftigt Deoleo mehr als 600 Mitarbeitende und hat seinen Hauptsitz im spanischen Rivas-Vaciamadrid.

SIEMENS

Allgemeine Informationen

- Deoleo ist heute der weltweit größte internationale Hersteller, Abfüller und Vermarkter von Olivenölprodukten. Das Unternehmen vertreibt Marken wie Bertolli, Carapelli, Carbonell, Koipe, Figaro, Sasso und Maestros de Hojiblanca.
- Weltweit beschäftigt Deoleo mehr als 600 Mitarbeitende und hat seinen Hauptsitz im spanischen Rivas-Vaciamadrid.
- Im Jahr 2022 erzielte Deoleo einen Umsatz in Höhe von 827 Millionen Euro, was einer Umsatzsteigerung von 18 Prozent gegenüber dem Vorjahr entspricht.
- Im Jahr 2022 verkaufte Deoleo 176,5 Millionen Liter Olivenöl und exportierte es in mehr als 67 Länder.
- Das Produktportfolio von Deoleo besteht aus mehr als 30 Marken.
- Deoleo hat bei Nachhaltigkeitsverbesserungen eine starke Erfolgsbilanz. Durch kontinuierliches Engagement und den Einsatz von Siemens-Technologie konnte das Unternehmen seine Scope 1- und Scope 2-Emissionen¹ von Kohlendioxid im Jahr 2022 im Vergleich zum Vorjahr um 2.353 Tonnen reduzieren. Dies entspricht einer Reduktion von 66 Prozent.

¹ Der Greenhouse Gas (GHG) Protocol Corporate Standard klassifiziert die Treibhausgasemissionen eines Unternehmens in drei Bereiche. Scope 1-Emissionen sind direkte Emissionen aus eigenen oder kontrollierten Quellen. Scope 2-Emissionen sind indirekte Emissionen aus der Erzeugung von zugekaufter Energie.

Quelle: https://ghgprotocol.org/sites/default/files/standards_supporting/FAQ.pdf

- Deoleo setzt sich auch weiterhin für eine nachhaltige Entwicklung in der Branche ein: Im Jahr 2022 flossen 36 Prozent der Investitionen des Unternehmens in Nachhaltigkeitsinitiativen.
- Deoleo treibt seine digitale Transformation voran, um die betrieblichen und nachhaltigen Ziele des Unternehmens zu erreichen. Dies ist Teil der längerfristigen Bemühungen des Unternehmens, bis zum Jahr 2050 Netto-Null zu erreichen.

Technologie und Kundenbedürfnisse

- Deoleo hat seinen digitalen Transformationsprozess – mit technologischer Unterstützung von Siemens – umgesetzt, um das Ziel der betrieblichen Effizienz und Qualitätssicherung zu erreichen und zur Nachhaltigkeitsstrategie des Unternehmens beizutragen.
- Deoleo setzt auf Siemens-Technologie, um seine digitale Transformation voranzutreiben. Es geht darum, betriebliche Effizienz zu steigern, mehr Transparenz zu erzeugen und die Prozesse zu optimieren. Das schließt Forschung und Entwicklung (F&E) sowie Ölmanagement und Qualitätskontrolle mit ein. Die Software wurde in der Abfüllanlage in Alcolea (Córdoba) implementiert.
- Das Streben nach Wachstum und der zunehmende Wettbewerbsdruck der Weltwirtschaft, verbunden mit der dringenden Notwendigkeit, den Klimawandel zu bekämpfen, zwingen die Unternehmen der Prozessindustrie, sich strategisch auf die ständige Suche nach neuen, innovativen Produkten zu konzentrieren.
- Diese Herausforderungen haben die industrielle Forschung und Entwicklung (F&E) in den Mittelpunkt gerückt und werden immer mehr zum entscheidenden Faktor für wirtschaftlichen Erfolg.
- Manager erkennen immer mehr, dass es dringend notwendig ist, F&E-Prozesse zu optimieren und eine Plattform zu schaffen, die eine einfache und konsistente Übertragung der endgültigen Produktentwürfe an die Produktionsstätten rund um den Globus ermöglicht.
- Die Integration von F&E-Labors und Produktion wird insbesondere in der Lebensmittel- und Getränkeindustrie zunehmend zu einer grundlegenden Geschäftsanforderung.

Siemens Technologie

- Die Nachhaltigkeitsstrategie und die Produktionsziele von Deoleo erfordern ein effizientes digitales System, um die enorme Anzahl von Variablen entlang der gesamten Wertschöpfungskette zu steuern, wie z. B. Produktqualität, digitale Rückverfolgbarkeit und Kennzeichnung der Produktchargen. Mit dieser Technologie werden strengere Regeln für den gesamten Prozess eingeführt, um die Produktqualität und die Rückverfolgbarkeit zu gewährleisten.
- Deoleo hat die Software Opcenter aus dem Siemens Xcelerator-Portfolio implementiert, um die digitale Transformation voranzutreiben und seine Zukunft nachhaltig zu gestalten.
- Deoleo setzt Siemens Opcenter RD&L (Research, Development and Laboratory) als Plattform ein, um das gesamte Datenmanagement formulierter Produkte zu rationalisieren, zu optimieren und abzustimmen. Außerdem soll durch die Integration von F&E-Laboren in die Werke ein nahtloser Übergang von Produktdaten und -definitionen in den gesamten Fertigungsprozess gewährleistet werden.
- Opcenter RD&L ermöglicht es Deoleo, seine Produktdesigns und -prozesse mit den Qualitäts- und Regulierungsanforderungen in Einklang zu bringen. Die Integration und Abstimmung von F&E- und Fertigungsdaten und -prozessen beschleunigt die Übergabe des finalen Produktdesigns an die reguläre Fertigung drastisch.
- Opcenter übernimmt die Orchestrierung und Koordination aller Fertigungsprozesse und trägt deshalb auch den Spitznamen „digitales Gehirn der Fabrik“.
- Eine der größten Herausforderungen bei der Olivenölproduktion ist die variierende Qualität des ungefilterten nativen Olivenöls. Dieses ungefilterte Öl muss zunächst im Labor getestet werden. Anschließend wird entschieden, ob und – falls zutreffend – wie es weiterverarbeitet werden soll. Früher wurde das Testverfahren dafür

manuell durchgeführt. Inzwischen ist der komplette Prozess digitalisiert. Diese Digitalisierung hat zu einer erheblichen Verbesserung bei Rückverfolgbarkeit und Transparenz geführt, da das System in der Lage ist, den Weg des Produkts vom Rohmaterial bis zur Verpackung zu verfolgen.

- Dank dieser Technologie ist Deoleo in der Lage, trotz der unterschiedlichen Qualität des ungefilterten nativen Olivenöls ein sehr homogenes Produkt herzustellen und so die eigene Qualität deutlich zu verbessern.

Ermittlung des Säuregehalts im
Forschungslabor des Deoleo-
Werks in Alcolea, Córdoba.

Foto: Deoleo



Kontakt

Aynur Saltik, Corporate Media Relations

aynur.saltik@siemens.com

Tel.: +49 172 7278622

Valentina Wiedemann, Corporate Media Relations

valentina.wiedemann@siemens.com

Tel.: +49 162 3540579

Raúl Ramos, Press Officer Siemens Spain

raul.ramos@siemens.com

Tel.: +34 670 92 97